

22/62-64

schall [Charles] de Schomberg mit den Bittschreiben nachgereist. Sobald Schomberg wieder zurück sei, wolle er noch persönlich bei ihm vorstellig werden und auch [den Secrétaire d'Etat à la guerre, Michel] Le Tellier für sein Anliegen zu interessieren suchen.

Kopie, in franz. Sprache, von Beat II. Zurlauben
AH 22, 121 - Blatt 121^V leer

63

1650 Juni 25.

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN
JEAN DE LA BARDE]

Sein letztes Schreiben und die Empfehlungsschreiben [in Sachen Wiederherstellung der Kompagnie Zurlauben], die er an den Hof gerichtet habe, hätten ihn wieder Hoffnung schöpfen lassen. Sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] sei darob derart gerührt, dass er - ungeachtet seines schlechten Gesundheitszustandes - zusammen mit seinem Sohne [Heinrich II. Zurlauben] noch persönlich bei ihm vorbeikommen und sich bedanken möchte.

Konzept, in franz. Sprache
AH 22, 122^r

64

1650 Juli 23.

A

SCHREIBEN DES FRANZ. AMBASSADOREN [JEAN DE LA BARDE AN BEAT II.
ZURLAUBEN]

Die Tatsache, dass der "valet de Chambre de Mr. le Cardinal" [Jules Mazarin] anlässlich einer in Piombino und Porto-Longone vorgenommenen "revue" die Kompagnie seines Bruders [Heinrich I. Zurlauben] nur 72 Mann stark vorgefunden habe, sei der eigent-

liche Anlass für die vorgesehene Zusammenlegung [mit der Kompagnie Reding].

Briefauszug, in franz. Sprache
AH 22, 122^v

1650 August 1.

A

SCHREIBEN VON [BEAT II.] ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN
[JEAN DE LA BARDE]

Wie er aus seinem letzten Schreiben vernommen, habe man die Kompagnie [Zurlauben] in Porto-Longone einer Inspektion unterzogen. Bei dieser Gelegenheit sei festgestellt worden, dass sie einen zu kleinen Mannschaftsbestand aufweise. Inzwischen aber seien die neuen Rekruten, die sich damals noch in Lyon befunden, bei der Kompagnie eingetroffen. Diese befinde sich übrigens in einem sehr wichtigen Einsatz, in welchem sie sich bestens bewähre.

Seine Bemühungen für die Wiederherstellung der Kompagnie verdanke er ihm bestens. Hoffentlich werde sein, des Ambassadors, Agent bald mit guten Nachrichten vom Hofe zurückkommen.

Ueber den geringen Erfolg der Gesandtschaft [der eidg. Orte] nach Frankreich sei man nicht eben erfreut, schaue doch für die Allgemeinheit dabei recht wenig heraus.¹

Der savoyische Ambassador [Benoit Cize] Baron de Grésy sei inzwischen unermüdlich an der Verfolgung seiner Ziele [Erneuerung des Bündnisses mit Savoyen und Fall Hans Baptist Wirsch?²]. "Si cenest pour le respect des Mess. de Fryburg", glaube er kaum, "quil l'obtienne pour le temps praesent".

Die Zeitungen würden über die "Rochellois" zu schreiben beginnen. Was kaum "hors de vraysemblance" sei "Veu l'estat du Voisinage Lequelle s'accroist de Jour en Jour du ses dessöings. Dieu